

Antrag

auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Persönliche Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

(Gesetzliche Vertreter des Kindes, bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Postleitzahl & Wohnort

Straße & Hausnummer

Telefonnummer

Persönliche Daten der Leistungsberechtigten/des Leistungsberechtigten

(Bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Es werden folgende Leistungen beantragt:

- Eintägiger Ausflug der Schule oder Tageseinrichtung
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen
- Mehrtägiger Ausflug der Schule oder Tageseinrichtung
Bestätigung der Einrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
Bestätigung der Schule über den Schulbesuch & Zeugnis vorlegen
- Schülerbeförderung
- Ergänzende angemessene Lernförderung
Vorlage der letzten beiden Zeugnisse und Einreichung der ausgefüllten Anlage „Lernförderung“
- Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Tageseinrichtung
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Vereine, etc.)
Bestätigung der Einrichtung über die Höhe der Kosten vorlegen



Der Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gilt nur in Verbindung mit dem entsprechenden Antrag für die jeweilige Leistung.

Sollten Sie Fragen haben können Sie sich gerne an asyl-leistungen@ira-ffb.de wenden.

Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.

Ort & Datum

Unterschrift

Antrag

auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Seite 2

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Punkt F) können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Mehrtägige Fahrten

Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.

Schülerbeförderung

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltung (z.B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Antrag

auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Mittagsverpflegung – Kostenbestätigung

Persönliche Daten der Antragstellerin/ des Antragstellers

(Gesetzliche Vertreter des Kindes, bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

Name

Vorname

Geburtsdatum

Postleitzahl & Wohnort

Straße & Hausnummer

Telefonnummer

Persönliche Daten der Leistungsberechtigten/des Leistungsberechtigten

(Bei Erwachsenen die Daten seiner selbst)

Name

Vorname

Geburtsdatum

O.g. Person nimmt ab _____ an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung der/des

Name der Betreuungseinrichtung

Straße/ Hausnummer

Ort/ Postleitzahl

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Telefonnummer der Betreuungseinrichtung

teil.

Die Mittagsverpflegung wird

- pro eingenommenem Essen abgerechnet. Ein Essen kostet _____ Euro.
- als monatlicher Pauschalbeitrag in Höhe von _____ Euro für einen Tag/ eine Woche erhoben.

Der Monat August ist

- beitragsfrei.
- nicht beitragsfrei.

Antrag

auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

- Mittagsverpflegung - Kostenbestätigung

Seite 2

Die Erstattung der monatlichen Kosten soll auf folgende Bankverbindung überwiesen werden:

- Kontoinhaber _____
- Kreditinstitut _____
- IBAN _____
- BIC _____

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel der Betreuungseinrichtung

Wichtige Informationen:

- Die Kindertageseinrichtung, die Schule bzw. der Hort erhalten einen Abdruck des Bewilligungsbescheids bzw. Ablehnungsbescheids zur Kenntnis.
- Die monatliche Abrechnung der Kosten bitten wir monatlich mit dem Ausländeramt Fürstfeldbruck vorzunehmen.

Sollten Sie Fragen haben können Sie sich gerne an **asyl-leistungen@ira-ffb.de** wenden.